

Dekadeprojekte CIDS und casamiga

Im Rahmen der UN-Weltdekade **Bildung für Nachhaltige Entwicklung** engagiert sich *connosco* zusammen mit dem Sozialunternehmen SOCIAL² mit den Projekten **Centro de Innovación, Desarrollo y Sostenibilidad** (Zentrum für Innovation, Entwicklung und Nachhaltigkeit, CIDS) und **casamiga** in der Dominikanischen Republik.

Die Projekte erweitern das bestehende Schul- und Gesundheitszentrum der Cigar Family Charitable Foundation (CFCF) in der ländlichen Region der Dominikanischen Republik und tragen zu seiner Nachhaltigkeit bei.

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Das Konzept **Bildung für Nachhaltige Entwicklung**, kurz BNE, vermittelt Kindern, Jugendlichen sowie Erwachsenen nachhaltiges Denken und regt zum sozial- und umweltverträglichen Handeln an.

Unser Lebensstil beeinflusst in vielen Bereichen und weltweit spätere Generationen. Probleme wie beispielsweise der globale Klimawandel werden durch unser nachlässiges Verhalten von heute in Zukunft um ein Vielfaches verschärft. BNE schult deshalb das Bewusstsein hinsichtlich drängender Probleme wie Umweltverschmutzung, unsozialem Konsumverhalten etc. und schlägt uns alternative Handlungsmodelle vor.

Mit der UN-Dekade **Bildung für nachhaltige Entwicklung** (2005-2014) haben sich die Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen verpflichtet, das entsprechende Bildungskonzept zu stärken. In diesem Rahmen zeichnet in Deutschland die Deutsche UNESCO-Kommission Projekte und Kommunen aus, die sich im Bereich BNE als besonders erfolgreich erweisen.

Das Projekt casamiga

Im Pilotprojekt **casamiga** werden ökologische Gästehäuser in Bonaó entstehen, die modellhaft Möglichkeiten bioklimatischen Bauens aufzeigen und dem bestehenden Zentrum eigene Einkommensquellen verschaffen. Es wird angestrebt, eine Unabhängigkeit von öffentlichen Versorgungsnetzen zu erlangen. Die innovativen Bauten sollen zudem vollständig aus recycelten oder nachhaltig gewonnenen Materialien aus der Region konstruiert werden. Dafür wird lokales Know-How mit internationaler Expertise kombiniert. Durch die Verwendung des Baumaterials Bambus wird beispielsweise zur Nutzung eines natürlichen, schnell nachwachsenden und hochwertigen Baustoffs angeregt und der Abholzung von Regenwald entgegengewirkt. Integraler Bestandteil des Projekts **casamiga** ist zudem ein frei zugängliches Informationszentrum für Auszubildende, Schüler und Besucher, welches die Nachhaltigkeitsaspekte beim Bau der Gästehäuser dokumentiert und die

Informationen für zukünftige Generationen sichert. Der Bau aller Gebäude wird in enger Kooperation mit dem Projekt CIDS umgesetzt.

Das Projekt Centro de Innovación, Desarrollo y Sostenibilidad (CIDS)

Mit dem Projekt **CIDS** wird das bestehende Ausbildungszentrum der CFCF durch Angebote zur Berufsausbildung komplementär ergänzt. Während die meisten High-School-Absolventen den höheren Bildungsweg an Universitäten anstreben, ist in den umliegenden Dorfgemeinschaften der Bedarf nach einem mittleren Bildungsweg hoch. Die **casamiga** kann als Beispiel- und Anschauungsobjekt in eine handwerkliche und touristische Berufsausbildung des **CIDS** integriert werden und alternative, ressourcenschonende Bauweisen und Prinzipien eines ökologisch vertretbaren Tourismus veranschaulichen.

Darüber hinaus werden im **CIDS** betriebswirtschaftliche und designtechnische Kenntnisse und Fähigkeiten in der Produktherstellung vermittelt und so die Eigenständigkeit der Jugendlichen gefördert. Nach Beendigung der Ausbildung sollen sie in der Lage sein, sich durch die Gründung eigener Unternehmen selbständig zu machen und hochwertige Produkte nach Fair Trade Standards herzustellen. Dies bedeutet, dass bei der Produktion der Waren internationale Umwelt- und Sozialstandards garantiert werden und die Hersteller angemessene Löhne gezahlt bekommen.

In diesem Kontext erlangen die Schüler auch ein Bewusstsein hinsichtlich der Thematik der ökologisch und sozial vertretbaren Produktion und der Aufrechterhaltung lokaler Werte und Produkte. Auch sollen sie lernen, die in der Dominikanischen Republik natürlich vorkommenden Ressourcen nutzbar zu machen und dieses Wissen in ihre Gemeinden tragen.

Das Ausbildungszentrum **CIDS** schafft im doppelten Sinne Nachhaltigkeit: Erstens wird High-School-Absolventen und den Bewohnern der umliegenden Dorfgemeinschaften eine Zukunftsperspektive geboten. Zweitens soll das Projekt auch Touristen direkt zugänglich gemacht werden und nachhaltiges Reisen gefördert werden.

Auch der Bereich Ökotourismus ist ein möglicher Ausbildungsgang im Rahmen des CIDS. Im Zusammenspiel zwischen Ökologie und Tourismus werden den Auszubildenden globale Zusammenhänge deutlich. Die touristische Attraktivität der Region, und damit wichtige Einnahmequellen für zukünftige Generationen, können nur durch einen schonungsvollen Umgang mit der Natur erhalten bleiben. Hinsichtlich dieser Zusammenhänge sensibilisiert, werden die Auszubildenden als Multiplikatoren in ihrem Umfeld wirken und ihr eigenes Handeln vorausschauender und verantwortungsvoller gestalten können.

Ein verantwortungsvoller Umgang mit natürlichen Ressourcen wird sich als „Grüner Faden“ durch alle Ausbildungsgänge ziehen.

Durch eine Kooperation zwischen europäischen und lateinamerikanischen Partnern aus dem Privatsektor und auf Hochschulebene soll ein kontinentalübergreifender und interdisziplinärer Wissenstransfer etabliert werden.

Für eine nachhaltige Entwicklung in der Dominikanischen Republik

Im Bereich der Bewusstseinsbildung wirken die verknüpften Projekte **casamiga** und **CIDS** ebenfalls im doppelten Sinne. Zum einen vollzieht sich eine Bewusstseinsbildung der

dominikanischen Jugendlichen in den Bereichen nachhaltiges Bauen und nachhaltige Produktion von Waren und zum anderen entsteht ein Bewusstsein der Touristen in den Bereichen nachhaltiger Konsum und nachhaltiges Reisen.

Die Projekte **casamiga** und **CIDS** eröffnen neue Einkommensquellen und Berufschancen, sensibilisieren die Beteiligten für einen schonungsvollen Umgang mit der Natur und verbessern so langfristig die Lebensqualität der Menschen in der ländlichen Region der Dominikanischen Republik.



Social² • Pohligstr. 1 • 50969 Köln
Tel.: +49 221-4705399 • Fax: +49 221-4705393
cids@social2.de • www.social2.de



connosco e.V. • Lotharstraße 14-18 • 50937 Köln
Tel.: +49 221-2778035 • Fax: +49 221- 2778037
casamiga@connosco.de • www.connosco.de